

Pressemitteilung

„Nachhaltigkeit fest in Gesetzen und Köpfen verankern“

Großer Andrang zur ersten WeACT Con – dem Forum für Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

Berlin, 11.05.2023

Die Gesundheitsbranche hat bis zur Klimaneutralität und Nachhaltigkeit noch einen langen Weg vor sich. Auf dem Kongress WeACT Con in Berlin waren sich die Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheitspolitik, der Krankenkassen, Kliniken, Apotheken und Ärzteschaft jedoch einig: Die Nachhaltigkeitsziele müssen angesichts der Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit aller Menschen so schnell wie möglich erreicht werden.

Zu den Hürden zählt, dass es die geltende Gesetzgebung nicht zulässt, umweltfreundliche Produktalternativen zu beschaffen, wenn diese zu Mehrkosten führen. Dazu kommt, dass für mehr als 90 Prozent der Artikel und Leistungen auf den Einkaufslisten von Krankenhäusern und Praxen noch keine Angaben zu den Umweltauswirkungen und Klimagasemissionen während Produktion, Nutzung und Verwertung vorliegen.

Auf der WeACT Con präsentierten die Vertreterinnen und Vertreter der Branche Best-Practice-Beispiele und Ansätze, wie einzelne Blockaden sich überwinden lassen – und betonten den Willen zur gemeinsamen Anstrengung.

„Wir müssen alle politischen Hebel nutzen, die Zielkonflikte sichtbar machen, die besten Handlungsoptionen ausloten, hinderliche Regulatorik ändern und auch finanziell investieren. Das schafft der Gesundheitsbereich aber nicht allein, das ist eine gesamtgesellschaftliche und politische Aufgabe“, sagt Tina Rudolph, SPD, Mitglied des Bundestages und Berichterstatterin Klima und Gesundheit der Fraktion.

„Wir müssen uns weiter vernetzen, um eine Dynamik zu erzeugen, mit der wir die Rahmenbedingungen ändern. Das Thema Nachhaltigkeit muss in allen Köpfen fest verankert werden, ebenso in den Gesetzbüchern der Sozialversicherung und für mehr Klimakompetenz auch in den Ausbildungen der

Gesundheitsberufe“, erklärte **Anne-Kathrin Klemm, Vorständin im BKK Dachverband.**

Prof. Dr. Eckhard Nagel, Partner der WeACT Con und Direktor des Instituts für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften (IMG) der Universität Bayreuth, erklärt: „Das große Interesse an der WeACT Con zeigt, dass die Herausforderung auch im Gesundheitswesen angekommen ist. Wir müssen verstehen, welche Auswirkungen unser Handeln auf unsere Umwelt und damit auf unsere Gesundheit hat. Es muss ein Weckruf durch unsere Professionen und letztendlich auch durch unsere verantwortlichen Institutionen gehen – auch dafür benötigen wir Veranstaltungen wie die WeACT Con.“

„Eine einzelne Fachdisziplin ist schon lange nicht mehr in der Lage, die komplexen Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Gesundheit und Nachhaltigkeit im Allgemeinen zu bearbeiten. Ein inter-/transdisziplinärer Austausch ist wichtig, um auch andere Perspektiven einzunehmen und neue Ideen zu entwickeln. Dabei kommt der wissenschaftlichen Herangehensweise eine Schlüsselrolle zu, aber auch die interne und externe Kommunikation sind wichtig, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten ein „Ownership“ entwickeln, welches für den Erfolg der Vorhaben nötig ist“, so **Prof. Dr. Timo Ulrich von der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften,** deren Institute for Research and International Assistance (IRIA) ebenfalls Partner der WeACT Con ist.

Für Ulrich bietet die WeACT Con eine Plattform, gemeinsame Nachhaltigkeitsstrategien zu entwickeln und dabei die jeweiligen Interessen zu berücksichtigen.

Über **150 Teilnehmende** aus Ärzteschaft, Kliniken und Apotheken, von den Krankenkassen und Verbänden sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik haben an der WeACT Con teilgenommen.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse!“, erklärt **Maria Paola Chiesi, Head of Shared Value & Sustainability.** Das italienische Familienunternehmen **Chiesi** hat die WeACT Con gemeinsam mit Partner*innen initiiert. „Die Gesundheit der Menschen, Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind die zentralen Herausforderungen unserer Zeit, denen wir uns im Gesundheitswesen stellen müssen. Diese Aufgaben können wir nur gemeinsam lösen: interdisziplinär und im Austausch mit allen Beteiligten“, so Maria Paola Chiesi.

Nach der Auftaktveranstaltung wird die **WeACT Con** nun jährlich stattfinden. Sie soll als Leitkongress für die Themen Umwelt- und Klimaschutz im Gesundheitswesen einen Ort bieten für dauerhafte Netzwerke und

interprofessionelle Diskussionen. Auch einen Termin für die Folgeveranstaltung gibt es schon: 2024 soll die WeACT Con am 23. & 24. April wieder auf dem EUREF-Campus in Berlin stattfinden.

Pressebilder von der Veranstaltung können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://www.dropbox.com/sh/s16tbhbj4r0g9dg/AABeLXrGQIOTfy6EWLIstCPa?dl=0>

Save the Date

WeACT Con – Das Forum für Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

Wann: 23. & 24. April 2024

Wo: EUREF-Campus Berlin (Torgauer Str. 1-25, 10829 Berlin)

Was: Hochkarätige Referent*innen, ressortübergreifende Diskussionen, Best-Practice-Beispiele und Netzwerken

Die Partner*innen der WeACT Con

- IX – Institut für Gesundheitssystem-Entwicklung
- Universität Bayreuth
- DGIV Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V.
- EUREF CAMPUS BERLIN
- Akkon Hochschule für Humanwissenschaften, Berlin, mit ihrem Institute for Research and International Assistance (IRIA)
- Flying Health
- Im Puls. Think Tank Herz-Kreislauf e.V.
- ZUKE Green
- KlimaDocs e.V.

Weshalb initiiert Chiesi die WeACT Con?

Als **B Corp-zertifiziertes Unternehmen** hat sich Chiesi verpflichtet, über die reinen Unternehmensziele hinaus auch gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen. Nachhaltigkeit ist dabei eine der herausragenden Aufgaben für alle Akteur*innen im Gesundheitswesen.

Chiesi unterstützt die Transformation hin zu einem nachhaltigen und klimagerechten Gesundheitswesen aktiv: Durch die Förderung von Netzwerken, die Schaffung von Debattenräumen und das Aufzeigen von Best-Practice-Beispiele. Mit der **WeACT Con** bieten Chiesi dafür ein Forum.

Mehr Informationen über Chiesi unter www.chiesi.de

Pressekontakt

Interviewanfragen und
weitere Informationen:

Theresa Posipal

Managerin External Communications
E-Mail: t.posipal@chiesi.com
Mobil: +49 162 2929 503